



Daten für Coding da Vinci

Vorgehen für Kultureinrichtungen/ Datengeber

1) Auswahl der Datensets und bspw. der Bild-/ Videodaten

Die Grundlage für den Erfolg des Kultur-Hackathons liegt in der Bereitstellung von geeigneten Daten. Dazu sollten Sie aus Ihrem Bestand diejenigen Datensets identifizieren, an denen Sie Rechte haben bzw. wo die Rechteklärung möglich ist. Bitte schränken Sie die Datensätze nicht schon vorab unnötig ein. Durch die Vielfalt an Daten hat man beim Hackathon viel Spielraum und es ergeben sich (oftmals ungeahnte) Möglichkeiten, diese Daten zu verarbeiten. TeilnehmerInnen erkennen in Ihren Datensets möglicherweise Anknüpfungspunkte zu anderen Daten, die Sie bisher vielleicht nicht gesehen haben.

Zwar beinhalten Metadaten die wichtigeren Informationen, aus Sicht der NutzerInnen ist das Visuelle allerdings ein wichtiger Faktor. Bestenfalls können Sie Bilder/Ton/Videomaterial o. ä. und Metadaten bereitstellen.

Offene Daten vorausgehender Coding Da Vinci Events: <https://codingdavinci.de/daten/>

Bisher entstandene Projekte: <https://codingdavinci.de/projects/2018/aepfel.html>

2) Rechteklärung/Wahl der Lizenz

Klären Sie die Rechte an den ausgewählten Datensets. Wenn Sie Argumentationshilfe benötigen oder Fragen zu Lizenzen haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung. Die benötigten Datensets der teilnehmenden Kulturinstitutionen müssen unter einer offenen Lizenz (bspw. [Open Source](#) oder [Open Definition](#)) verfügbar sein, um als Institutionen am Hackathon teilnehmen zu können.

Creative Commons-Lizenzen

PD – Public Domain, Werk ist nicht urheberrechtlich geschützt (z.B. Schutzfrist abgelaufen)

CC0 – kein Copyright, “no rights reserved” (Werk wurde in die Gemeinfreiheit entlassen)

CC-BY - Namensnennung (Der Autor/die Institution muss genannt werden.)

CC-BY-SA - Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Neues Werk muss unter die gleiche Lizenz gestellt werden.)

Zu den Problemen mit NC-Lizenzen (nicht kommerzielle Nutzung) und zur Wahl der richtigen Lizenz allgemein [gibt es eine Broschüre](#).

3) Formatwahl und Bereitstellung

Daten, insbesondere Metadaten, müssen maschinenlesbar sein, damit sie auf einem Hackathon eingesetzt werden können. Als leicht lesbare Formate haben sich JSON (JavaScript Object Notation) und CSV (Comma Separated Values) etabliert.

Ideal wäre es, wenn Sie ein in Ihrer Sparte etabliertes Metadaten-Austauschformat wie z.B. LIDO für Museen, EAD für Archive, METS/MODS, etc. verwenden.

In der Regel erfolgt die Überführung in diese Formate problemlos, beispielsweise über Excel oder eine Exportfunktion Ihrer Datenbank. Achten Sie darauf, dass die in den Daten hinterlegten Links auch wirklich zur digitalen Ressource führen. Fügen Sie bitte Ihren Daten eine Dokumentation bei.

Bilddateien sollten min. 300 dpi beinhalten und einzeln in üblichen Formaten wie TIFF, PNG, JPEG oder GIF vorliegen, nicht als PDF oder Word-Dokument.

Wenn Sie intern eine Anlaufstelle für technische Fragen haben, dann werden Sie sicherlich keine weiteren Probleme haben. Natürlich können Sie bei konkreten Fragen und Fällen uns gern kontaktieren und wir schauen, wie man Ihre Dokumente sauber in eine maschinenlesbare Datei überführt.

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf den Webseiten von [digiS](#) und im Datenpartnerportal [DDBpro](#) der Deutschen Digitalen Bibliothek.

Achten Sie auf eine Vereinheitlichung der Daten und darauf, dass maschinell Erfassbares automatisch verarbeitet werden kann — statt Prosa wie „zur Zeit der Völkerwanderung“ lieben Computer und ProgrammierInnen Jahreszahlen. Einheitliche Schreibweisen von Namen helfen bei statistischer Auswertung.

Die Daten wollen wir vor der Veranstaltung auf unserer Webseite präsentieren und zum Download anbieten. So bekommen die Teilnehmenden einen ersten Eindruck und können bereits Ideen formulieren. Als NutzerInnen kann man diese Daten per Klick und ohne Anmeldung runterladen.

Weitere Informationen zum Thema [Recht](#) und [Offenen Kulturdaten](#) können Sie in den Handreichungen auf der Webseite der digiS finden.

Zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

www.codingdavinci.de/sued

Kontakt: cdvsued@zd-b.de